

5. Juli 2010

Pressemitteilung 3-10

## **Algen & Co belasten im Sommer die Gartenteiche**

Eine Filteranlage sorgt für klares Wasser

Rees. Auch wenn sich die meisten Menschen über den schönen Sommer freuen, macht die starke Sonneneinstrahlung vielen Gartenteichbesitzern große Sorgen. Algen wachsen verstärkt im Teich, trüben das Wasser und gefährden das Leben der Fische. „Um auf Dauer eine gute Wasserqualität zu gewährleisten, sollte man über den Einbau einer Filteranlage nachdenken, denn gesunde Fische brauchen einen gesunden Teich“, empfiehlt Sven Czech, seit sieben Jahren Experte für Filtertechnik im Unternehmen Holzum.

Neben den Algen, die dem Wasser den Sauerstoff entziehen, entstehen bei der Fütterung der Fische wie auch durch ihre Ausscheidungen Abfallprodukte, die für einen zu hohen Nährstoffgehalt sorgen. Zudem wird im Laufe der Zeit durch abgestorbene Mikroorganismen Schlamm auf dem Boden erzeugt, der ebenfalls gereinigt werden muss. Dieses Problem tritt in so manchen Fisch- oder Koiteichen erst nach Jahren auf. „Daher ist es wichtig, dass der Gartenbesitzer rechtzeitig erkennt, ob ein Teich umkippen kann. Vor allem größere Kois benötigen besondere Bedingungen, um sie artgerecht zu halten“, so lauten Czechs Erfahrungen. Die Reinigung des Wassers von Keimen und Algen ist unabdingbar, weil das Verhältnis von Pflanzen und Fischen im Gartenteich ein anderes als in der Natur ist.

Um alle möglichen Fremdstoffe aus dem Wasser zu entfernen, werden unterschiedliche Filterstufen eingesetzt. Die Sauerstoffanreicherung des Teiches sowie die Abtötung der Krankheitserreger kann durch eine UV-Lampe oder einen Modul-Filter geschehen. Wer einen (Schwimm-) Teich neu anlegt, sollte daher sofort eine Filteranlage mit einplanen. Diese sorgt mit ihrer mechanischen Reinigung dafür, dass der Grobschmutz wie die Futterreste entfernt wird. In der biologischen Reinigungsstufe wird das Wasser mithilfe von Bakterien, den Nitrobactern, „entgiftet“, damit das biologische Gleichgewicht aufrecht erhalten werden kann. Die Filteranlage steht in der Regel außerhalb des Teiches. Ist die Wasseroberfläche wie etwa bei Schwimmteichen größer als 100 Quadratmeter, ist ihr Einsatz als Schwerkraft-Filter in einer Filtergrube im Erdreich möglich. In den Musteranlagen der Firma Holzum in Rees und Neukirchen-Vluyn können sich die Gartenbesitzer die Funktion unterschiedlicher Filteranlagen, die über mehrere Kammern verfügen, ansehen und sich individuell beraten lassen.

*Das Familienunternehmen Holzum GmbH ist seit 1980 im Gewerbegebiet Empeler Straße ansässig und beschäftigt heute 55 Mitarbeiter. Johannes Holzum gründete 1976 den Betrieb, der aus seiner Garage heraus seine Kunden belieferte. Seitdem wächst der Garten- und Pumpenspezialist, der heute über eine weitere Filiale in Neukirchen-Vluyn verfügt, stetig. Sein Betrieb in Rees stellt einen beliebten Anziehungspunkt für die Kundschaft dar, die auch gerne aus den Niederlanden und dem Ruhrgebiet anreist. Vor allem, weil die großzügig angelegten Musteranlagen auch an Sonn- und Feiertagen zu besichtigen sind. Dort können sich Gartenliebhaber Anlagen inklusive der Holzhäuser, Brücken, Steinfiguren, Teiche, Wasserspiele und Pumpen „live und in Farbe“ ansehen.*

Pressekontakt:  
Gisela Behrendt  
GB-Marketingpraxis  
46459 Rees  
02851.966 557  
0170.31 606 92

